

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

07/08 ☆ 14

Beethovengasse Baden



Banking einer neuen Generation.



Mit Ihrem persönlichen Betreuer. Da, wo Sie sind.

Nähere Infos auf smartbanking.at

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

Willkommen bei der **Bank Austria**
Member of **UniCredit**

EDITORIAL

Komödien-Kino-Sommer im Cinema Paradiso! Unterhaltsamer und besser geht's nicht. Wir zeigen eine geballte Ladung großartiger Komödien. Der französische Komödienmeister **Dany Boon** ist wieder zurück und liefert in der Komödie mit dem unaussprechlichen Titel **Eyjafjallajökull – der unaussprechliche Vulkanfilm** ein unterhaltsames Roadmovie. Mit **Monsieur Claude und seine Töchter** – der Überraschungshit in Frankreich – und **Paris um jeden Preis** stehen gleich zwei weitere französische Komödien am Programm, in denen Sie vor Lachen ins Schwitzen kommen werden. Ein anderer grandioser Schauspieler aus Frankreich feiert sein Comeback auf der großen Leinwand: **Gérard Depardieu** Schauspielkunst können Sie in **Eine ganz ruhige Kugel** bewundern. Ein echtes Feel-Good-Movie ist die Bestsellerverfilmung **Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück**. Etwas derber aber nicht minder lustig geht es in der Hollywood-Komödie Tammy mit **Melissa McCarthy** und **Susan Sarandon** zur Sache. In der Romantik-Komödie **Die große Versuchung** versucht eine kleine kanadische Insel den Dorfarzt mit allen Mitteln zum Bleiben zu bewegen. Romantisch und zugleich musikalisch geben sich **Keira Knightly** und **Mark Ruffalo** in **Can a Song save a life** – einem wunderbaren Musik- und Liebesfilm, der vor der Traumkulisse New Yorks über die Bühne geht. Aus Italien kommt die vielfach ausgezeichnete Komödie: **Zoran – mein Neffe der Idiot**. Einer der magischsten Filme der letzten Jahre ist **Mr. May und das flüstern der Ewigkeit**. Großartigen bayrischen Humor beweist einmal mehr **Marcus H. Rosenmüller** (Wer früher stirbt, ist länger tot). Mit **Beste Chance** reist er dabei von der Bayrischen Provinz nach Indien. **Der wundersame Katzenfisch** spielt vor der prachtvollen Kulisse des mexikanischen Guadalajara. Ein besonderes Kinohighlight ist die Musik-Doku **Mistaken for Strangers**, in der die Indie Band **The National** im Mittelpunkt steht. Einen ganz besonderen Film zeigen wir im Rahmen des Imperialen Festes: Nach der Novelle von Arthur Schnitzler erzählt **Götz Spielmann** in **Spiel im Morgengrauen** mit Starbesetzung von einem jungen Offiziers zum Ende der Monarchie.

CINEMA CAFÉ BAR Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa & So ab 9 Uhr.

Schanigarten in der sonnigen Beethovengasse, Kaffee- und Frühstücks-Spezialitäten, internationale Zeitungen, Cocktails und Weine, feine Musik, Kinderspielzeug und Wickeltisch.

2. CINEMA PARADISO OPEN AIR KINO BADEN

Vom 4.9. bis 7.9. zeigen wir am Theaterplatz vor der traumhaften Kulisse des Stadttheaters besondere Filme bei freiem Eintritt.

Einen schönen Sommer und unterhaltsame Stunden im Kino und im Schanigarten wünschen Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky und Andreas Sattra

Dany Boon in Eyjafjallajökul

Hectors Reise od. die Suche nach dem Glück

2. Open Air Kino am Theaterplatz





☆ ZORAN – MEIN NEFFE DER IDIOT

Italien/Slowenien 2014, R: Matteo Oleotto, B: Daniela Gambaro, K: Ferran Paredes Rubio, Sch: Guiseppe Trepiccione, M: Antonio Gramentieri, D: Guiseppe Battiston, Rok Prasnikar, Teco Celio, Roberto Citran, u.a., 113 min., ab 4.7.14

Ein Film über Liebe und Zärtlichkeit, ausgezeichnet gespielt und witzig. Dolomiten

Die vielfach ausgezeichnete Komödie entführt in die herrliche Weingegend Friaul, wo die Taverne das Herz des Dorfes ist und das Glas Wein zum Alltag gehört. Hier lebt Paolo. Er ist um die Vierzig, ein besonderer Misanthrop, ungepflegt, meist nicht gerade gut gelaunt und ein notorischer Schwindler. Seine einzige Leidenschaft ist der Wein. Doch sein Leben ändert sich schlagartig, als seine entfernte Tante stirbt und sein introvertierter 15-Jähriger Neffe Zoran vor seiner Tür steht. Für Paolo ist schnell klar: Sein Neffe ist ein Idiot! Und noch dazu ist er aus dem benachbarten Slowenien. Die Vorstellung, auf den Burschen aufzupassen, schmeckt ihm gar nicht. Als er jedoch bemerkt, dass der Bub beim Darts immer ins Schwarze trifft, wittert er das große Geld.

Die hinreißende, unkonventionelle Komödie ist ein Fest für die Sinne und wurde auf zahlreichen internationalen Filmfestivals gefeiert.

Filmfestival Venedig 2013: Fedic Award (Bester Film)

☆ BESTE CHANCE

D 2014, R: Marcus H. Rosenmüller, B: Karin Michalke, M. H. Rosenmüller, K: Stefan Biebl, Sch: Georg Söring, M: Gerd Baumann, D: Anna Maria Sturm, Rosalie Thomass, Volker Bruch, Ferdinand Schmidt-Modrow, u.a., 102 min., ab 11.7.14

Der bayrische Komödientopstar Marcus H. Rosenmüller hat mit „Wer früher stirbt ist länger tot“ einen absoluten Kinohit gelandet. Mit „Beste Chance“ (nach „Bestes Leben“ und „Beste Gegend“) schlägt er wieder virtuos und mutig die Brücke zwischen Komödie und Heimat-Film. Auch wenn die Welt sich immer schneller zu drehen scheint, in der oberbayerischen Gemeinde Tandern geht es beschaulich zu. Man ist füreinander da, lacht und streitet herzhaft, hält in Scheunen Bandproben ab und es gibt nichts Wichtigeres als die Freundschaft. Zumindest wenn es um Jo und Kati geht. Im dritten Teil stehen wieder die beiden Freudinnen im Mittelpunkt. Sie haben ihr Heimatdorf längst hinter sich gelassen und ihre Wege haben sich getrennt: Kathie studiert in München, Jo sucht in einem indischen Ashram nach Erkenntnis. Doch nach einem Besorgnis erregenden Anruf von Jo bricht Kathie sofort nach Indien auf. Typischer Rosi-Humor mischt sich hier mit philosophisch angehauchten Fragen nach dem idealen Partner, dem besten Fußballtrainer und danach wie und ob man eine Familie gründen soll. Rosenmüller erzählt Geschichten von daheim. In seinen Filmen gehört die Mundart dazu. Und das ist ganz und gar lei(n)wand.

☆ MONSIEUR CLAUDE UND SEINE TÖCHTER

F 2014, R: Philippe de Chauveron, B: Philippe de Chauveron, Guy Laurent, K: Vincent Mathias, Sch: Sandro Lavezzi, M: Marc Chouarain, D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun, Frédéric Chau u.a., 97 min., ab 25.7.14

Eine göttliche Komödie. Le Monde

Ein überragender, brillanter Komödienhit. Nach „Ziemlich beste Freunde“ hat „Monsieur Claude“ Millionen Kinobesucher in Frankreich begeistert.

Monsieur Claude und seine Frau Marie sind ein zufriedenes Ehepaar in der französischen Provinz und haben vier schöne Töchter. Familientraditionen werden hoch gehalten. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten die Eltern unter Anpassungsdruck. Plötzlich gerät jedes gemütliche Familienfest zum interkulturellen Minenfeld. Musik in den Elternohren ist da die Ankündigung der jüngsten Tochter, einen – Halleluja! – französischen Katholiken zu heiraten. Doch als sie ihrem vierten Schwiegersohn gegenüberstehen, reißt Claude und Marie der Geduldsfaden: Charles ist schwarz. Radikaler Witz und schonungslose Provokation ergeben heiteres und buntes Komödienkino. *Bis zur letzten Minute leichtfüßig und charmant. Bunter und besser geht's nicht. Le Parisien*

☆ DIE GROSSE VERSUCHUNG

Kanada 2013, R: Don McKellar, B: Michael Dowse, Ken Scott, K: Douglas Koch, Sch: Dominique Fortin, M: Maxime Barzel, D: Brendan Gleeson, Taylor Kitsch, Gordon Pinsent, Rhonda Rodgers, Liane Balaban, u.a., 115 min., ab 11.7.14

Eine warmherzige, zeitlose Geschichte vom Suchen und Finden des ganz persönlichen Glücks. Washington Post

Höchst amüsantes Sozialmärchen, das auf lakonischen Witz, gelungenem Timing und kauzige Figuren setzt und den Zuschauer über das chronische Schmunzeln hinaus immer wieder befreit lachen lässt. Auf der kleinen kanadischen Insel Tickle Head wintern die 120 Einwohner Morgenluft. Ihre lange Arbeitslosigkeit könnte eine Ölgesellschaft mit dem Bau einer Fabrik beenden. Was fehlt, ist ein niedergelassener Arzt, den die Ölfirma fordert. Da kommt Dr. Lewis gerade recht. Der Schönheitschirurg muss wegen eines Drogenvergehens für einen Monat auf Tickle Head praktizieren. Um den Arzt aus der Großstadt zum Bleiben zu überreden, gaukeln ihm die bodenständigen, etwas verschrobeneren und vor allem gutgläubigen Dorfbewohner mit großer Hingabe ein Paradies vor, in dem das Geld auf der Straße liegt. Baufällige Häuser werden kurzerhand als „Weltkulturerbe“ deklariert und Dr. Lewis' Lieblingssport Cricket wird von allen mit Passion betrieben, obwohl sie eigentlich Eishockey lieben.



☆ TAMMY

USA 2014, R: Ben Falcone, B: Ben Falcone, Melissa McCarthy, K: Russ T. Alsobrook Sch: Michael L. Sale M: Michael Andrews D: Melissa McCarthy, Susan Sarandon, Toni Collette, Sandra Oh, Allison Janney u.a., 96 Minuten, ab 18.7.14

Melissa McCarthy (Gilmour Girls, Brautalarm) als verzweifelte Enkelin und Susan Sarandon als trinkfeste Oma sind ein herrlich gegensätzliches Paar auf einem wahrlich skurrilen und lustigen Road Trip.

Nachdem Tammy (Melissa McCarthy) am selben Tag ihren Job in einem Fast-Food-Restaurant verliert und herausfindet, dass ihr Mann sie betrügt, will sie einfach nur noch raus aus der Stadt: Ghetoblaster aufdrehen, und das Weite suchen! Doch Tammy ist völlig abgebrannt, und ihr Auto fährt keinen Meter mehr. Schlimmer noch: Helfen kann ihr nur Oma Pearl (Susan Sarandon), denn die hat einen Wagen, Kohle und wollte immer schon mal die Niagara-Fälle sehen. Die liegen nicht unbedingt auf Tammys Fluchtroute und den Ausbruch aus dem Alltag hat sie sich eigentlich ganz anders vorgestellt. Doch sie hat keine Wahl und so brettet sie los – mit Oma im Schleptau. Und schon bald merkt Tammy, dass dieser Trip genau das ist, was sie gebraucht hat. Die halsbrecherische Fahrt mit Oma macht ihr mit jedem Kilometer mehr Spaß.

☆ PARIS UM JEDEN PREIS

F 2013, R: Reem Kherici, B: Philippe Lacheau, Morgan Spillemaecker, Reem Kherici, K: Nicolas Massart, Sch: Véronique Parnet, M: Lauent Aknin, D: Reem Kherici, Cécile Cassel, Tarek Boudali, Philippe Lacheau, u.a., 97 min., ab 18.7.14

Überaus kurzweilige Culture-Clash-Komödie mit sehr viel französischem und arabischem Charme. Programm kino

Was fällt Ihnen zu Paris ein? Die üblichen Wahrzeichen, romantische Postkartenansichten ein Ort, an dem Mode und Glamour zuhause sind. Die Hauptstadt der Haute Couture repräsentiert Stil, Eleganz und Luxus. Genau das ist es auch, was die junge, emanzipierte Designerin Maya (Reem Kherici) an Paris so liebt. Dabei liegen ihre Wurzeln eigentlich ganz woanders. Vor über 20 Jahren kam sie wie so viele andere aus Marokko nach Frankreich, wo sie aufgewachsen ist. Somit fühlt sich Maya durch und durch als Pariserin. Doch eine abgelaufene Aufenthaltserlaubnis genügt und sie sitzt im Flugzeug Richtung Marokko. Dort angekommen, betritt sie eine ihr vollkommen fremde Welt und es beginnt eine lebendige und turbulente Culture-Clash-Komödie. Maya muss feststellen: Das Leben ist wahrlich kein Catwalk.

Ein Film wie ein lockers Soufflé mit einer erfrischenden Protagonistin und einer höchst charmannten Situationskomik. Blickpunkt Film

☆ EYJAFJALLAJÖKULL – DER UNAUSSPRECHLICHE VULKANFILM

F/D 2013, R und B: Alexandre Coffre, B: Laurent Zeitoun, Yoann Gromb, K: Pierre Cottureau, Sch: Sophie Fourdrinoy, M: Thomas Roussel, D: Dany Boon, Valérie Bonneton, Denis Ménochet, Albert Delpy u.a., 92 min., ab 31.7.14

Der neue Hit von Komödienstar Dany Boon (Willkommen bei den Sch'tis). Diesmal kämpft er mit der Asche eines isländischen Vulkans und mit seiner Ex-Frau, die nicht minder explosiv ist. Frühling 2010, der isländische Vulkan Eyjafjallajökull bricht aus und seine Aschewolke legt den Flugverkehr in großen Teilen Europas lahm. Noch brodelnder als der isländische Vulkan mit dem unaussprechlichen Namen ist allerdings die Beziehung zwischen Alain und Valérie. Seit 20 Jahren geschieden, verbindet das Ex-Ehepaar nur noch die abgrundtiefe Abneigung füreinander. Im Flugzeug sind sie getrennt unterwegs zur Hochzeit ihrer Tochter nach Griechenland. Wegen des Vulkanausbruchs müssen die beiden in München notlanden und im einzig verbliebenen Mietwagen die restlichen 2.100 Kilometer nach Athen gemeinsam zurücklegen. Ein nicht ganz reibungsloser Roadtrip beginnt. In der „antiromantischen“ Komödie findet Dany Boon in Valérie Bonneton (Kleine wahre Lügen) eine Gegenspielerin auf Augenhöhe für einen rasanten Rosenkrieg – mit bitterbösem Wortwitz und umwerfendem Humor.

☆ EINE GANZ RUHIGE KUGEL

F 2013, R: Frédéric Berthe, B: Laurent Abitbol, Martin Guyot u.a., K: David Quesemand, Sch: H. Darmois, Vanessa Baste, M: Evgueni u. Sacha Galperine, D: Gérard Depardieu, Atmen Kelif, Virginie Efira, Daniel Prévost, u.a., 99 min., ab 17.7.14

Boule, auch Pétanque genannt, ist der französische Nationalsport. Gérard Depardieu ist der französische Nationalschauspieler. Beides zusammen ergibt eine herrliche Sozial-Komödie in der wunderbaren Landschaft Südfrankreichs.

Momo (Atmen Kelif) und sein Freund und Mentor Jacky (Gérard Depardieu) zocken dörfliche Boulespieler ab. Zur Zeit des Apéritifs, unter schattigen Platanen, läuft jedes Mal dieselbe Wett-Nummer ab. Momo gibt den untalentierten Hobbyspieler, doch in Wahrheit ist er ein Meister der Stahlkugeln. Als sie vom hohen Preisgeld bei einer internationalen Boule-Meisterschaft hören, trainiert der Alte den Jungen, der es ins französische Nationalteam schafft. Doch der Traum vom großen Sieg platzt jäh, als ein Sponsor den algerisch-stämmigen Spieler ablehnt und Momo sogar nach Algerien abgeschoben wird. Da tritt das knuddelige Raubein Jacky auf den Plan. „Eine ganz ruhige Kugel“ strapaziert mit flotten Sprüchen, Charme und kleinen Spitzen gegen den alltäglichen Rassismus die Lachmuskeln.

Ein Feel-Good-Movie. Le Figaro



☆ DER WUNDERSAME KATZENFISCH

Mexico 2013, R und B: Claudia Sainte-Luce, K: Angès Godard, Sch: Santiago Ricci, M: Madame Recamier, D: Ximena Ayala, Lisa Owen, Sonia Franco, Wendy Guillén, Andrea Baeza u.a., 89 min., ab 25.7.14

Ein mitreißendes, warmherziges Drama voller Frauenpower, Humor und Menschlichkeit.

Blickpunkt Film

Ein wunderschönes, berührendes Filmdebüt über die erstaunliche Fähigkeit des menschlichen Herzens, auch unter schwersten Bedingungen großzügig, empathisch und zärtlich zu sein. Die 22-jährige Claudia lebt alleine in einer mexikanischen Großstadt und arbeitet in einem Supermarkt. Als sie mit einer Blinddarmentzündung ins Krankenhaus kommt, lernt sie Martha kennen. Die alleinerziehende Mutter von vier Kindern ist schwer an Aids erkrankt. Als die beiden zeitgleich aus der Klinik entlassen werden, lädt Martha Claudia kurzerhand zu sich nach Hause ein. Claudia wird von der lebhaften Familie liebevoll empfangen und sie fühlt sich sofort zuhause. Tage und Wochen vergehen und je kranker Martha wird, desto wichtiger wird Claudia für die Kinder von Martha. Irgendwann stellt sich für Claudia die entscheidende Frage: Will sie künftig die Verantwortung für die Kinder übernehmen?

Locarno Filmfestival 2013: Cinéaste du Présent, Toronto Filmfestival 2013: Fipresci Discovery

Eine wunderschöne emotionale Erfahrung. Variety

☆ DIE KARTE MEINER TRÄUME

3D

F/Kanada 2013, R und B: Jean-Pierre Jeunet, B: Guillaume Laurant, K: Thomas Hardmeier, Sch: Hervé Schneid, M: Denis Sanacore, D: Helena Bonham Carter, Judy Davis, Callum Keith Rennie, Niamh Wilson, Kyle Catlett u.a., 105 min., ab 8.8.14

Der Regisseur von „Die fabelhafte Welt der Amelie“ hat ein neues Wunderwerk geschaffen.

Sein abenteuerliches Roadmovie in 3D erzählt von einem außergewöhnlichen Buben und seiner Reise durch die USA.

T.S. Spivet lebt mit seinen Eltern (großartig: Helena Bonham Carter als seine Mutter) und seiner pubertierenden Schwester auf einer Farm in Montana. Niemand erahnt das wissenschaftliche Genie, mit dem T.S. gesegnet ist. Als ihm eines Tages das renommierte Smithsonian Institut in Washington einen großen Preis verleiht, steht für T.S. fest: Er muss nach Washington reisen und den Preis persönlich entgegen nehmen! T.S. hinterlässt seiner Familie eine kurze Notiz und macht sich alleine auf den Weg quer durch Amerika. Und so beginnt eine spannende Reise mit abenteuerlichen Zug-Trips, verschrobenen Bösewichten aber auch vielen hilfsbereiten und freundlichen Weggefährten. Dabei ahnt beim Institut niemand, dass der Preisträger erst 10 Jahre alt ist!

Kyle Catlett spielt sich in seinem ersten Kino-Auftritt in die Herzen des Publikums. Filmstarts

☆ HECTORS REISE ODER DIE SUCHE NACH DEM GLÜCK

D/Kanada 2014, R: Peter Chelsom, B: Maria v. Heland u.a., K: Kolja Brandt, Sch: C. Wehlisch, M: D. Mangan, D: Simon Pegg, Rosamund Pike, Christopher Plummer, Toni Collette, Stellan Skarsgard, Jean Reno, u.a., 120 min., ab 22.8.14

Die Suche nach dem Glück! Um nichts weniger geht es in dem beschwingten, starbesetzten Feel-Good-Abenteuer nach François Lelords Weltbestseller.

Das Glück ist ein launischer Begleiter. Auch der Londoner Psychiater Hector, ein ausgesprochenes Sensibelchen, leidet darunter, dass seine Patienten nicht dauerhaft glücklich werden. Er packt kurzentschlossen seine Koffer, um sich auf die Suche nach dem wahren Glück zu begeben. Auf einer abenteuerlichen Reise von Europa über China und Südafrika bis nach Los Angeles trifft er auf gestresste Investmentbanker, verführerische Damen, weise Mönche, finstere Gestalten und auch seine erste große Liebe. Eifrig kritzelt er seine Beobachtungen in ein Notizbuch und kommt zu überraschenden Ergebnissen.

Das tragikomischen Märchen für Erwachsene greift ungeniert in die Kitsch-Kiste und braust dabei ungebremst durch die Populär-Philosophie. Gerade dieser Mix macht den Charme der Geschichte aus, an deren beschwingtem Ende jeder auf seine Art glücklich ist. Blickpunkt Film

☆ MR. MAY UND DAS FLÜSTERN DER EWIGKEIT

GB/Italien 2013, R und B: Uberto Pasolini, K: Stefano Falivene, Sch: Tracy S. Granger, M: Rachel Portman, D: Eddie Marsan, Joanne Froggatt, Karen Drury, Andrew Buchan, Ciaran McInyre u.a., 87 min., ab 22.8.14

Standing Ovation in Venedig. La Repubblica

Was für ein zauberhafter Film! Magisches und spirituelles Kino, das sich letztlich um die Essenz des Lebens und des Todes dreht. Das ist zwar im weitesten Sinn zutiefst religiös, hat aber mit der Kirche nur indirekt zu tun. Mr. May ist ein kleines Filmwunder und ein Muss für alle Kinoliebhaber, die sich auf Besonderes einlassen wollen. Sie werden am Ende berührt und positiv beschenkt den Kinosaal verlassen.

Mr. May ist Beamter am Bestattungsbüro und sucht nach Angehörigen von Menschen, die einsam und allein gestorben sind. Er geht dabei korrekt und genau vor. Darüber hinaus organisiert er manche Beerdigung selbst und setzt die Grabrede auf – damit ermöglicht Mr. May über seinen beamtischen Auftrag hinaus menschliche Würde. Sein letzter Fall verändert aber alles.

Der Film prägt sich ins Herz ein. Man muss diesem John May einfach zuschauen! Tageswoche Eine Oscar reife Darbietung von Eddie Marsan. The Guardian Fesselnd und unterhaltsam. Tief bewegend. Screen Daily Filmfestival Venedig 2013: C.I.C.A.E. Award (Bester Film), Pasinetti Award (Bester Film), Venice Horizons Award (Beste Regie)



STEP UP ALL IN

3D

USA 2014, R: Trish Sie, B: John Swetham, K: Brian Pearson, Sch: Niven Howie, D: Briana Evigan, Ryan Guzman, Alyson Stoner, Adam G. Sevani, Izabella Miko. Stephen Boss, Misha Gabriel u.a., 110min., ab 29.8.14

Das große Tanz-Get-together in Las Vegas! Crew weg, Freundin weg und die Karriere als Tänzer liegt brach. Für Sean (Ryan Guzman) hat sich nach seinem Umzug von Miami nach L.A. nichts so entwickelt, wie geplant. Mühevoll kann ihn Moose (Adam G. Sevani) davon überzeugen, eine neue Crew zusammenzustellen, um bei einem der konkurrenzträchtigsten B-Boying Turniere teilzunehmen: „The Arena“ in Las Vegas ruft! Der Wettbewerb ist enorm herausfordernd und Moose weiß, es braucht vereinte Kräfte, um die anderen hochklassigen Crews schlagen zu können. Mit der neugegründeten "The Tru Kru" soll das Unmögliche möglich werden.

BOYHOOD

USA 2014, R und B: Richard Linklater, K: Lee Daniel, Sch: Sandra Adair, M: Paul Grabowsky, D: Ellar Coltrane, Patricia Arquette, Ethan Hawke, Lorelei Linklater, Tamara Jolaine, Nick Krause u.a., 164 min., ab 27.6.14

Mason (Ellar Coltrane) lebt mit seiner nervigen Schwester Samantha und seiner alleinerziehenden Mutter Olivia (Patricia Arquette) in Texas. Der Vater (Ethan Hawke) hofft immer noch auf eine Karriere als Musiker und kümmert sich wenn, dann nur an den Wochenenden um die Kiddies. Es folgen Umzüge, ein neuer Mann im Leben der Mutter und die vielen Fragen, die das Größer werden aufwirft. Ein einzigartiges Projekt. Seit 2002 versammelt Regisseur Linklater regelmäßig seine Darsteller, denen man beim Älterwerden zusieht.

Man möchte auf keine Minute verzichten, so anrührend wird das erzählt. Ein einzigartiger Film. Der Spiegel

Ein großartiger Film. Was für ein Experiment, was für ein Ergebnis. Die Welt Wunderbar komisch immer wieder und oft zum Heulen schön. „Boyhood“ fügt der Filmgeschichte noch nie Gesehenes hinzu. Der Tagesspiegel

DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER

USA 2014, R: Josh Boone, B: M. H. Weber, Scott Neustadter, K: Ben Richardson, Sch: R. Sullivan, D: Shailene Woodley, Ansel Elgort, Willem Dafoe, Nat Wolff, Laura Dern, Lotte Verbeek, Sam Trammell, Mike Birbiglia u.a., 126 min., ab 27.6.14

Berührende Bestseller-Verfilmung. Die 16-jährige Hazel leidet an Schilddrüsenkrebs, der sie dazu zwingt, einen Sauerstofftank zum Atmen mit sich herumzutragen. In einer Therapiegruppe für jugendliche Krebspatienten lernt sie Augustus kennen, dem infolge eines Tumors ein Bein amputiert werden musste. Die beiden beginnen Zeit miteinander zu verbringen und verlieben sich. Nachdem Hazel wegen einer Lungenentzündung mehrere Tage im Krankenhaus liegt, schmieden die beiden einen kühnen Plan. Sie wollen nach Amsterdam reisen, um Hazels Lieblingsautor Peter Van Houten zu treffen. Gemeinsam mit Hazels Mutter steigen sie ins Flugzeug und machen sich auf in Richtung Europa, um ihren Traum zu verwirklichen.

☆ CAN A SONG SAVE YOUR LIFE?

USA 2013, R und B: John Carney, K: Yaron Orbach, Sch: Andrew Marcus, M: Gregg Alexander, D: Keira Knightley, Mark Ruffalo, Hailee Steinfeld, Adam Levine, James Corden u.a., 103 min., ab 29.8.14

„Lass uns ein Album aufnehmen, wir brauchen dafür nicht einmal ein Studio. Jeden Song nehmen wir an einem anderen Ort auf: in Chinatown, im Central Park, am Empire State Building“. Ein Musikfilm oder besser, ein Film über das Machen, das Erschaffen von Musik. Keira Knightley spielt und singt hinreißend. New York als Schauplatz ist betörend. Und das Beste: der märchenhafte Liebes-Film ist frisch und flott.

Der ausgebrannte Musikmanager Dan (Mark Ruffalo) glaubt in der Musikerin Gretta (Keira Knightley) das Talent gefunden, das ihn auf die Erfolgsspur zurückbringt. Sie ist zunächst misstrauisch, doch der ungewöhnliche Plan fasziniert sie und so lässt sie sich auf die musikalische Reise ein, die den Soundtrack ihres Lebens für immer neu schreiben wird. Bereits vor 400 Jahren schrieb William Shakespeare: „Wenn Musik die Nahrung der Liebe ist, so spielt fort“. „Can a Song Save Your Life?“ fragt heute der irische Filmemacher John Carney, der schon mit „Once“ einen Überraschungshit landete. Die Antwort lautet schlicht „Ja!“

☆ MISTAKEN FOR STRANGERS

USA 2013, R: Tom Berninger, Sch: Tom Berninger, Carin Besser, M: Aaron Dessner, Bryce Dessner, The National, D: Matt Berninger, Tom Berninger, Aaron Dessner, Bryce Dessner, Bryan Devendorf, Scott Devendorf u.a., 75 min., ab 26.8.14

Die Brüder Matt und Tom Berninger könnten unterschiedlicher nicht sein. Der eine ist Lead-Sänger der erfolgreichen Indie-Band The National, der andere ist ein erfolgloser Amateur-Filmer. Noch dazu kann der um neun Jahre jüngere Bruder mit dem emotionalen Indie-Rock seines erfolgreichen Bruders überhaupt nichts anfangen, ist er doch ein strikter Heavy Metal-Fan. Beide sind jedoch begeistert von der Idee, dass Tom die Band mit seiner Kamera begleitet und eine Doku über die grandiose Tour „High Violet“ dreht. Bald verliert Tom allerdings das Vorhaben aus den Augen und feiert Nächte durch und geht der Band mit seiner chaotischen Arbeitsweise so lange auf die Nerven, bis er schließlich gefeuert wird.

„Mistaken for Strangers“ – benannt nach der gleichnamigen Single – ist ein unerwartet ehrlicher Film über zwei ungleiche Brüder, der sowohl unterhaltsam und rührend zugleich ist. Gemeinsam mit der unheimlich bewegenden Musik der Band ist hier Tom Berninger ein ungewöhnlicher und faszinierender Musik-Dokumentarfilm gelungen.

Das Beste an der Dokumentation „Mistaken for Strangers“ über die Band „The National“ ist, dass man kein Fan sein muss um den Film zu genießen. Washington Post



FLÖCKCHEN – DIE GROSSEN ABENTEUER DES KLEINEN WEISSEN GORILLAS

Spanien 2013, R: Andres Schaer, B: Amèlia Mora, Albert Val, D: Pere Ponce, Elsa Pataky, Claudia Abate, Joan Sullà u.a., 89 min, empf. ab 6 Jahren, ab 11.7.14

Flöckchen ist nicht wie alle anderen Affen, denn der Gorilla hat als einziger seiner Art ein Fell so weiß wie Schnee! Deswegen ist er in dem Zoo in Barcelona, in dem Flöckchen aufgewachsen ist, die absolute Attraktion. Doch seine Artgenossen finden Flöckchen weniger spektakulär, sie sehen nicht ein, warum ein weißer Gorilla so besonders sein soll, ganz im Gegensatz zu Flöckchens Freundin Paula, einem jungen, fröhlichen Mädchen. Trotzdem will Flöckchen nicht länger Außenseiter sein und bricht mit seinem buddhistischen Freund Ailur, einem schwarzen Panther, auf zu einer großen Reise. Er will die Hexe suchen, die mit einem Zauber mittel sein Fell schwarz färben soll. Ihnen dicht auf den Fersen sind Bösewichte, die Flöckchen fangen wollen.

RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

D 2014, R: Neele Leana Vollmar, B: Christian Lerch u.a., D: Anton Petzold, Juri Winkler, Karoline Herfurth, Ronald Zehrfeld u.a., 95 min., empf. ab 5 Jahren, ab 18.7.14

Die sympathisch-lustige Verfilmung des gleichnamigen Kinderbuches erzählt die Geschichte von Rico, der beim Sammeln von Fundstücken vor seinem Haus Oskar kennen lernt. Der schräge Oskar ist hochbegabt und trägt zur Sicherheit immer einen Helm. Rico und der kleine Oskar werden gute Freunde und als Ricos Mutter zu ihrem schwerkranken Bruder muss, ist dieser nicht traurig, sondern freut sich auf das Treffen mit seinem neuen Freund. Doch dieser erscheint nicht. Er wurde vom Schnäppchen- Entführer gekidnappt und Rico sieht sich als einziger wahrer Retter in dieser Notsituation.

PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND

D/S 1969, R: Olle Hellbom, B: Astrid Lindgren, D: Inger Nilsson, Maria Persson, Pär Sundberg u.a., 92 min, empf. ab 5 Jahren, ab 25.7.14

Manchmal wird einem sogar in der Villa Kunterbunt fad. In ihrem dritten Kino-Abenteuer geht die legendäre Pippi mit ihren Freunden Tommy und Annika auf große Reise. Pippi erfährt durch eine Flaschenpost, dass ihr Vater von Seeräubern auf Taka-Tuka-Land gefangen gehalten wird. Diese wollen ihn erst freilassen, wenn er das Versteck des Familienschatzes verraten hat. Mit dem von Pippi erfundenen Myskodil, einem Heißluftballon, schweben Pippi, Tommy und Annika Richtung Taka-Tuka-Insel zu einer großen Befreiungsaktion.

DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT 2

3D

USA 2014, R und B: Dean DeBlois, B: Christopher Sanders, Animation, 102 min, empf. ab 6 Jahren, ab 1.8.14

Nach dem sympathischen Überraschungshit nun die Fortsetzung mit einem neuen 3D-Abenteuer des jungen Wikingers Higgs und seines zahmen Drachen Ohnezahn. Die Wikinger auf der Insel Berk haben sich mit den wilden Drachen, die einst die Dörfer unsicher machten, angefreundet. Auch Ohnezahn ist längst akzeptiert im Dorf. Doch statt sich im Drachenrennen zu messen wie seine Freunde, erkunden Higgs und Ohnezahn lieber die Insel. Auf einer dieser Erkundungsflüge entdeckt der junge Wikinger eine geheime Eishöhle mit wilden, bislang unbekanntem Drachenarten und einem mysteriösen Drachenreiter. Schon bald müssen Higgs und seine Freunde Mut beweisen, denn der Frieden auf der Insel ist in Gefahr.

JACK UND DAS KUCKUCKSUHRHERZ

F 2013, R: Mathias Malzieu, Stéphane Berla, B: Mathias Malzieu, Animation, 93 min., empf. ab 6 Jahren, ab 15.8.14

Am kältesten Tag, den es in Schottland je gab, kommt Jack mit einem Herzen aus Eis zur Welt. Um den Jungen zu retten, ersetzt die Hebamme sein Herz durch eine kleine Kuckucksuhr, die fortan ratternd und klackernd Antrieb des Lebens für den kleinen Jack ist. Von nun an gelten für Jack drei wichtige Regeln: nicht an den Zeigern drehen, nicht wütend werden und sich nicht verlieben.

Doch wie soll man verhindern, sich zu verlieben? Als Jack auf die atemberaubende Sängerin Acacia trifft und sich sofort in sie verliebt, spielt sein Kuckucksuhrherz verrückt. Er wacht vom Schock, ist Acacia verschwunden. So begibt sich Jack quer durch Europa auf die Suche nach seiner Angebeteten, um ihr Herz für sich zu gewinnen.

PLANES 2: IMMER IM EINSATZ

3D

USA 2014, R: Klay Hall, B: Jeffrey M. Howard, Animation, 95 min., empf. ab 7 Jahren, ab 29.8.14

Der Rennflieger Dusty muss seine Karriere nach einem technischen Defekt aufgeben. Er sucht die Herausforderung und findet sie bei der Feuerwehr des Piston Peak Nationalparks. Er und seine neuen Freunde widmen sich der verantwortungsvollen Aufgabe des Brand- und Naturschutz. Schon bald muss sich Dusty beweisen, denn das Buschfeuer, das sich unkontrolliert ausbreitet, gefährdet Menschen, Tiere und die Umwelt.

Mit dem neuen 3D Spaß holt Disney den sympathischen Dusty wieder zurück auf die Leinwand, dessen Abenteuer Humor und Action bis zur letzten Minute versprechen.



CINEMA BREAKFAST

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag

FASCINATING INDIA 3D

Indien/D 2013, R: Simon Busch, B: G. Hochheiden, K: A. Sass, Sch: Daniel Hacker, M: Davinia Leonne, 91 min., ab 6.7.14

Indien ist für viele noch immer ein Mysterium. Dieses riesige Land mit 1,2 Milliarden Einwohnern ist voller Gegensätze: Auf der einen Seite Spiritualität und Traditionen, auf der anderen eine angehende Supermacht mit hektischen Megacities.

Simon Busch und Alexander Sass sind mehrere Monate durch Indien gereist, um den verborgenen Schätzen des Landes auf die Spur zu kommen. Mit faszinierenden Bildern zeigen sie uns riesige Tempelanlagen, quirlige Märkte und von Tuk Tuks bevölkerte Städte. Den bildgewaltigen Höhepunkt stellt der Besuch beim größten religiösen Fest der Hindus (Kumbh Mela) dar, bei dem 35 Millionen Menschen auf engstem Raum am Ufer des Ganges ihre Rituale durchführen. Die beiden Filmemacher schaffen es, neue, spannende und vor allem eindrucksvolle Bilder über Indien, seine Bewohner, Natur und Kultur beeindruckend in Szene zu setzen.

MITTSOMMERNACHTSTANGO

D/Finnland/Argentinien 2012, R und B: Viviane Blumenschein, K: Björn Knechtel, Sch: Oli Weiss, M: Diego Kvitko, D: Chino Laborde, Diego Kvitko, Pablo Greco Reijo Taipale, Sanna Pietiäinen u.a., 83 min., ab 13.7.14

Der Tango – weltweit berühmt für seine Sinnlichkeit, Impulsivität und Leidenschaft. Eigenschaften die man eigentlich nicht mit Finnland in Verbindung setzt. Trotzdem beharren viele Finnen darauf, dass der Ursprung des Tanzes in ihrem Heimatland liegt und erst über Seefahrer nach Uruguay und in Folge nach Argentinien gekommen ist. Für Regisseurin Viviane Blumenschein war das Anlass genug, drei heißblütige argentinische Tango-Musiker durch das Land der Saunen, Seen und Wälder zu begleiten, um den wahren Ursprung des Tanzes zu ergründen.

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und wir lassen etwas Licht an. Im Juli zeigen wir die französische Komödie „Monsieur Claude und seine Töchter“ (9.30 Uhr) und die romantische Verfilmung des Bestsellers „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ (9.45 Uhr). Im August gibt es mit „Eyjafjalajökull“ (9.30 Uhr) und „Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück“ (9.45 Uhr) wieder zwei besondere Filmhighlights. 30.7. 14 und 27.8.14 ab 9.30 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit den Grünen Baden

2. CINEMA PARADISO OPEN AIR KINO BADEN 4.–7.9.14

Nach dem erfolgreichen Start unseres Open Air Kinos am wunderschönen Theaterplatz im letzten Jahr bieten wir auch heuer bei freiem Eintritt vier Tage lang Kinohighlights: Lachen, weinen, staunen mit Kinofilmkunst auf der großen Leinwand – ein unvergessliches Kinofilm-erlebnis unter dem Sternenhimmel in der einmaligen Atmosphäre der Altstadt von Baden.



SUPER-HYPOCHONDER 4.9.14, 20.00

F 2013, R und B: Dany Boon, D: Dany Boon, Kad Merad, Alice Pol, Jean-Yves Berteloot u. a., 107 min.

Das französische Spitzenduo aus „Willkommen bei den Sch tis“ Dany Boon und Kad Merad ist zurück. Der alleinstehende Romain ist ein Hypochonder wie aus dem Lehrbuch. Sein einziger Freund ist sein Arzt Dr. Dimitri Zvenka. Um seinen „Lieblingspatienten“ loszuwerden, heckt Dimitri einen Plan aus: Er hilft Romain dabei, endlich die Frau seiner Träume zu finden.

DER HUNDERTJÄHRIGE, DER AUS DEM FENSTER STIEG UND VERSCHWAND 5.9.14, 20.00

SWE 2014, R und B: Felix Herngren, B: Hans Ingemansson nach Jonas Jonasson, K: Göran Hallberg, Sch: H. Källberg, M: Matti Bye, D: Robert Gustafsson, Iwar Wiklander, David Wiberg, Mia Skäringer, Jens Hulten u. a., 114 min.

Aus dem Weltbestseller wurde eine absolut witzige Krimikomödie und der erfolgreichste schwedische Film aller Zeiten. Allan Karlsson hat Geburtstag. Er wird 100 Jahre alt. Doch anstatt sich auf die geplante Geburtstagsfeier zu freuen, verschwindet er in seinen Haus-schläpfen aus dem Altersheim.

SPUREN 6.9.14, 20.00

Australien 2013, R: John Curran, B: Marion Nelson nach Robyn Davidson, K: Mandy Walker, Sch: A. de Franceschi, M: Garth Stevenson, D: Mia Wasikowska, Adam Driver, Emma Booth, Jessica Tovey, Rainer Bock u.a., 113 min.

Sie hat die Einsamkeit gesucht – und ist damit weltberühmt geworden. Mit ihrem Buch „Spuren“ über ihre einzigartige Reise durch die Wüste begeisterte und inspirierte die Australierin Robyn Davidson Millionen von Lesern. Auf der Leinwand verkörpert Shootingstar Mia Wasikowska die Entschlossenheit und Verletzbarkeit Davidsons auf unvergleichliche Weise.

DAS FINSTERE TAL 7.9.14, 20.00

Ö/D 2013, R: Andreas Prochaska, B: Martin Ambrosch, A. Prochaska, K: Thomas Kiennast, Sch: D. Prochaska, M: M. Weber, D: Sam Riley, Paula Beer, Tobias Moretti, Clemens Schick, Erwin Steinhauer, u. a., 115 min.

Der Publikumshit des letzten Jahres! High Noon in den Tiroler Bergen. Rauchende Colts in den Alpen. Regisseur Andreas Prochaska hat nach seinem Kino-Hit „Die unabsichtliche Entführung der Frau Elfriede Ott“ ein neues Genre erfunden: den „Alpenwestern“. Starbesetzung und Spannung auf höchstem Niveau mit Sam Riley, Tobias Moretti und Erwin Steinhauer!

Nach **WILLKOMMEN BEI DEN SCH'TIS** und
ZIEMLICH BESTE FREUNDE die neue Kultkomödie aus Frankreich!



Monsieur
CLAUDE
UND SEINE TÖCHTER

Ab 25. JULI im Kino!

IMPERIALES FEST IM CINEMA PARADISO BADEN

SPIEL IM MORGENGRAUEN

Ö 2001 R und B: Götz Spielmann nach Arthur Schnitzler, D: Fritz Karl, Birgit Minichmayr, Karlheinz Hackl, u.a., 89 min
Das Imperiale Fest findet am 5. und 6. Juni in der Kurstadt Baden statt. Den Abschluss feiert das Fest im Cinema Paradiso Baden mit dem zu großen Teilen in Baden gedrehten Film „Spiel im Morgengrauen.“ Nach der Novelle von Arthur Schnitzler erzählt Götz Spielmann (oscar-nominiert für „Revanche“) mit Starbesetzung vom Leben, Lieben und Leiden eines jungen Offiziers während der letzten Jahre der Monarchie. Das ehemalige Blumenmädchen Steffi (Birgit Minichmayr), eine mittlerweile reiche Frau, war einst die Gespielin von Infanterie-Leutnant Wilhelm Kasda (Fritz Karl). Nun, da er in Spielschulden erstickt, dreht sie den Spieß um.
So 6.7.14, 14.30 Uhr, Eintritt 7 EUR, Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, Tel: 02252-25 62 25, www.cinema-paradiso.at/baden



KONZERTVORSCHAU: TRIO TANUR

Drei Ausnahme-Musiker sorgen für eine magische musikalische Begegnung von Orient und Okzident, genauer gesagt von Palästina, Wien und Waldviertel! Paul Gulda (Sohn von Friedrich Gulda) spielt am Cembalo klassische Werke, der Oud-Virtuose Warwan Abado fügt arabische Weltmusik hinzu und Perkussion-Virtuose Peter Rosmanith unterlegt die wunderbare Kombination mit eingängigen Rhythmen.

Paul Gulda (Cembalo), Marwan Abado (Oud, Gesang), Peter Rosmanith (Perkussion)

30.9.14, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 22 EUR, Abendkassa 24 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

KONZERTVORSCHAU: HOTEL PALINDRONE

Das Quartett begeistert weltweit Publikum und Fachpresse. Mehr als 15 (!) Instrumente spielen die vier Virtuosen. Unbeschwert mischen sie Folk mit Volksmusik und lässigen Improvisationen. Die unbändige Spielfreude überträgt sich dabei direkt von der Bühne ins begeisterte Publikum.

Albin Paulus (Klarinette, Maultrommeln, Dudelsäcke, Flöten, Bombarde, Stimme & Jodeln), Stephan Steiner (Violine, Drehleier, Diatonisches Akkordeon, Nyckelharpa, Stimme), John Morrissey (Mandola, Bouzouki, Valisette, Stimme), Peter Natterer (E-Bass, Saxophon, Klavier)

18.9.14, 20.00 Uhr, Eintritt Vorverkauf 13 EUR, Abendkassa 15 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt; Warm Up im Schanigarten!



Warum Entscheidungsträger in Niederösterreich am liebsten zur NÖN greifen.

Nah. Näher. NÖN

Wer bei wichtigen Besprechungen gut aussieht will, muss bestens informiert sein. Darum verlassen sich 62,2% aller niederösterreichischen EntscheidungsträgerInnen regelmäßig auf die lokale, überregionale und landesweite Kompetenz der NÖN. Ein Wert, der von keiner anderen Kurierzeitung auch nur annähernd erreicht wird.

www.noew.at

* Jahr 1985-2013, Februar März – Dezember 2013, Stichprobengröße: 423 Pk.



CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis ab 18 Uhr am Brusattiplatz

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-25 62 25** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung).

Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

8,50 EUR / ab 5,50 EUR mit Cinema Paradiso Card / Mo-Mi Kinotage: 6,50 EUR
Kinder: 6 EUR / StudentInnen-Ermäßigung: 0,50 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Fr ab 17 Uhr, Sa ab 9 Uhr, So ab 9 Uhr, **Schanigarten**, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine
Frühstücks-Brunch-Buffer: 9-13 Uhr, Sa, So und Feiertag 9,90 EUR

Tuesday Movie Night – Filme in Original-

version: Ein Fixtermin für Filmliebhaber: Auch im Sommer können Sie jeden Dienstag Filme in der Originalversion sehen. (siehe Website und Tageszeitungen).

DIE BIERKOMPOSITION AUS DEM HERZEN WIENS.



Feinherb, nussig, süffig:
Ottakringer Wiener Original.
Eine unserer vielen köstlichen Bierspezialitäten.



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 5,50 EUR
- Veranstaltungen bis –30 % ermäßigt
- Programmheft per Post gratis
- Gratis Popcorn einmal pro Monat
- Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
- Gewinnspiele, Premiereeinladungen etc.
- Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR

Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

Förderer:



Haupt-Partner:



Medienpartner:



Partner:



CP-Baden Nr. 8

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Gerald Knell, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Filmarchiv Austria, Kristian Podrepsek, Verleiher, ZVG; Grafik: Susi Klocker; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 07/08 ☆ 14

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-25 62 25
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME IM JULI UND AUGUST

Ab Fr 4.7.14
Zoran - Mein Neffe der Idiot

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab Fr 11.7.14

Die große Versuchung

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Beste Chance

Laufzeit: mind. 1 Woche

Flöckchen

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Do 17.7.

Eine ganz ruhige Kugel

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 18.7.

Paris um jeden Preis

Laufzeit: mind. 1 Woche

Rico, Oskar und die

Tieferschatten

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Tammy

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 25.7.

Monsieur Claude und seine

Töchter

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Der wundersame

Katzenfisch

Laufzeit: mind. 1 Woche

Pippi im Taka Tuka Land

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab Do 31.7.

Eyjafjallajökull

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 1.8.

Drachenzähmen leicht

gemacht 2

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 8.8.

Karte meiner Träume

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab Fr 15.8.

Jack und das

Kuckucksuhrherz

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 22.8.

Hectors Reise

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Mr. May

Laufzeit: mind. 1 Woche

Mistaken for Strangers

Laufzeit: mind. 1 Woche

Ab Fr 29.8.

Can a Song safe a Life?

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Planes 2

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm:

Boyhood

Das Schicksal ist ein

mieser Verräter

Am Hang

CINEMA BREAKFAST

So 6.7.

11.00 Fascinating India 3D

So 13.7.

11.00 Mittsommernachtstango

So 20.7.

11.00 Eine ganz ruhige Kugel

11.15 Fascinating India 3D

So 27.7.

11.00 Monsieur Claude

11.15 Mittsommernachtstango

So 3.8.

11.00 Eyjafjallajökull

11.15 Monsieur Claude

So 10.8.

11.00 Fascinating India 3D

11.15 Eyjafjallajökull

Fr 15.8.

11.00 Monsieur Claude

So 17.8.

11.00 Fascinating India 3D

24.8.

11.00 Hectors Reise

11.15 Mittsommernachtstango

31.8.

11.00 Can a Song safe a Life

11.15 Hectors Reise

BABYKINO

Mi 30.7.

9.30 Monsieur Claude

9.45 Das Schicksal ist ein

mieser Verräter

Mi 27.8.

9.30 Eyjafjallajökull

9.45 Hectors Reise

FILM, WEIN+GENUSS

Nächster Termin: Mi 24.9.14

CINEMA PARADISO OPEN AIR KINO AM THEATERPLATZ IN BADEN

Do 4.9.14

20.00 Super-Hypochonder

Fr 5.9.14

20.00 Der Hundertjährige

Sa 6.9.14

20.00 Spuren

So 7.9.14

20.00 Das finstere Tal